

Zum erstenmal steht mit Jochen Haack ein Beidenflether an der Spitze der Segler

Er löst den bisherigen Vorsitzenden Günter Lange ab / Beidenflether Seglerverein wählte Gerd Martens zum 2. Vorsitzenden

Beidenfleth. Nach Hermann Struve und Günter Lange, die den Beidenflether Seglerverein zehn bzw. sechs Jahre lang als Vorsitzende geführt haben, ist jetzt mit Jochen Haack zum erstenmal ein Beidenflether an die

Spitze des BSV gewählt worden. Er wurde auf der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Gasthof Frauen einstimmig in das Amt des Vorsitzenden gewählt. Günter Lange hatte sich nicht erneut zur Wahl gestellt. Jochen Haack, der bisher das Amt des 2. Vorsitzenden bekleidet hatte, wird in dieser Funktion von Gerd Martens aus Wilster abgelöst, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Eine weitere herausragende Entscheidung, die die Versammlung traf, war die grundsätzliche Bereitschaft für einen Grunderwerb. Die Beidenflether Segler möchten in unmittelbarer Zuordnung zu ihrem Sportboothafen an der Stör ein rund 5000 Quadratmeter großes Grundstück erwerben, das sie als Bootslagerplatz nutzen wollen.

Zu der Jahreshauptversammlung konnte der bisherige Vorsitzende Günter Lange neben den Mitgliedern besonders herzlich auch Bürgermeister Peter Krey begrüßen, der die Größe der Gemeinde ebenso wie die des Ringreitervereins „Doppelleck“ übermittelte. Krey würdigte die partnerschaftliche Zusammenarbeit beider Vereine, die insbesondere beim jährlichen Maifeuer zum Ausdruck komme. Als Bürgermeister lobte er



Mit Jochen Haack (links) steht zum erstenmal ein Beidenflether an der Spitze des Beidenflether Seglervereins. Rechts der nach sechsjähriger Amtszeit ausgeschiedene Günter Lange

die erfolgreiche Jugendarbeit des Seglervereins. Er konnte dem Vorstand die erfreuliche Zusage für einen Zuschuß der Gemeinde zum Erwerb eines Sportbootes für die Jugendgruppe überbringen. Gleichzeitig empfahl er dem Vorstand, auch für das neue Jahr einen Zuschußantrag an die Gemeinde zu stellen.

zeho hervor, bei dem Motorboot des Vereinskameraden Bruno Schröder vernichtet wurde. Obdachlose hatten sich in der Halle „eingenistet“ und den Brand gelegt. Nachdem die letzten Brandschäden beseitigt wurden, sind inzwischen die Boote wieder ins Winterlager eingezogen. Ein abschließender Höhepunkt der Segelsaison war die Lampionfahrt auf

die einstimmig erteilt wurde. Als neue Vollmitglieder wurden Jochen Dohrn, Horst Meyer und Burkhard Schröder in den Beidenflether Seglerverein aufgenommen.

Bei den weiteren Wahlen wurden die Positionen wie folgt besetzt: Kassenwart Otto Tönsing, Schriftwart Wolf-Rüdiger Josupeit, Jugendobmann Wilfried Ohliger, 2. Jugendobmann Manfred Thießen, Kassenprüfer Hannes Trede und Albert Witt, Arbeitsdienstleiter Uwe Witt und Rolf Stender, Aufnahmeausschuß Eggert Götsch, Volker Mohr, Rolf Stender, Albert Witt, Alfred Fildibrand und Hannes Trede, Festausschuß Hans-Heinrich Jürgensen und Eggert Götsch, Gartenanlagen Uwe Witt, Pressewart Wolf-Rüdiger Josupeit, Regattaausschuß Kevin Ohliger und Andreas Dahm, Schuppenwart Hermann Struve und Holger Schneider, Sicherheitsausschuß Manfred Thießen und Peter Lohndorf sowie Slippmeister Hermann Struve und Jan Friedrichs.



Neuer 2. Vorsitzender der Beidenflether Segler: Gerd Martens

10.2.95